Kreisseniorenrat im Ortenaukreis
Vorstandssitzung am 27.Mai 2021

Projekt:

Kommunale Inklusionsvermittler im Ortenaukreis

Anita Diebold
Kommunale Behindertenbeauftragte im Ortenaukreis
Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20
Tel.: 0781 805 9257 / anita.diebold@ortenaukreis.de

Akademie Himmelreich Kirchzarten

Mathias Schulz

Hofgut Himmelreich gGmbH
Akademie Himmelreich
Himmelreich 38
79199 Kirchzarten
Tel.: +49 7661-9862-250
Fax: +49 7661-9862-160
Mobil: +49 1517-231 5532
schulz@akademie-himmelreich.de
www.akademie-himmelreich.de



Antragstellung und Projektförderung durch…

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Mit anteiliger Co-Finanzierung der beteiligten Landkreise

Aufgabe der Kommunalen Behindertenbeauftragten

- Unterstützung bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

- => Menschen mit Beeinträchtigungen sollen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Demographischer Wandel

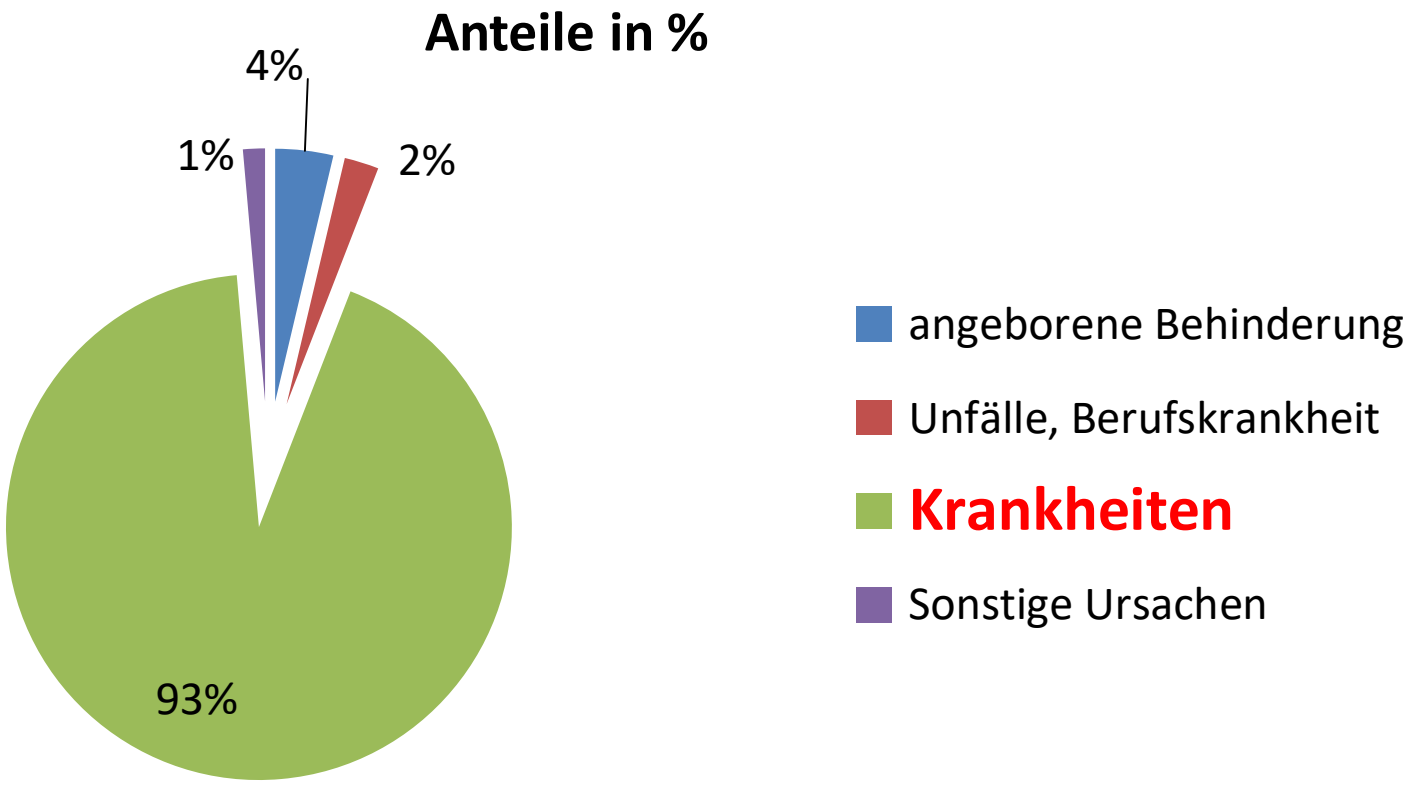
- Die Menschen werden immer älter
- mit zunehmendem Alter

hört, sieht und geht

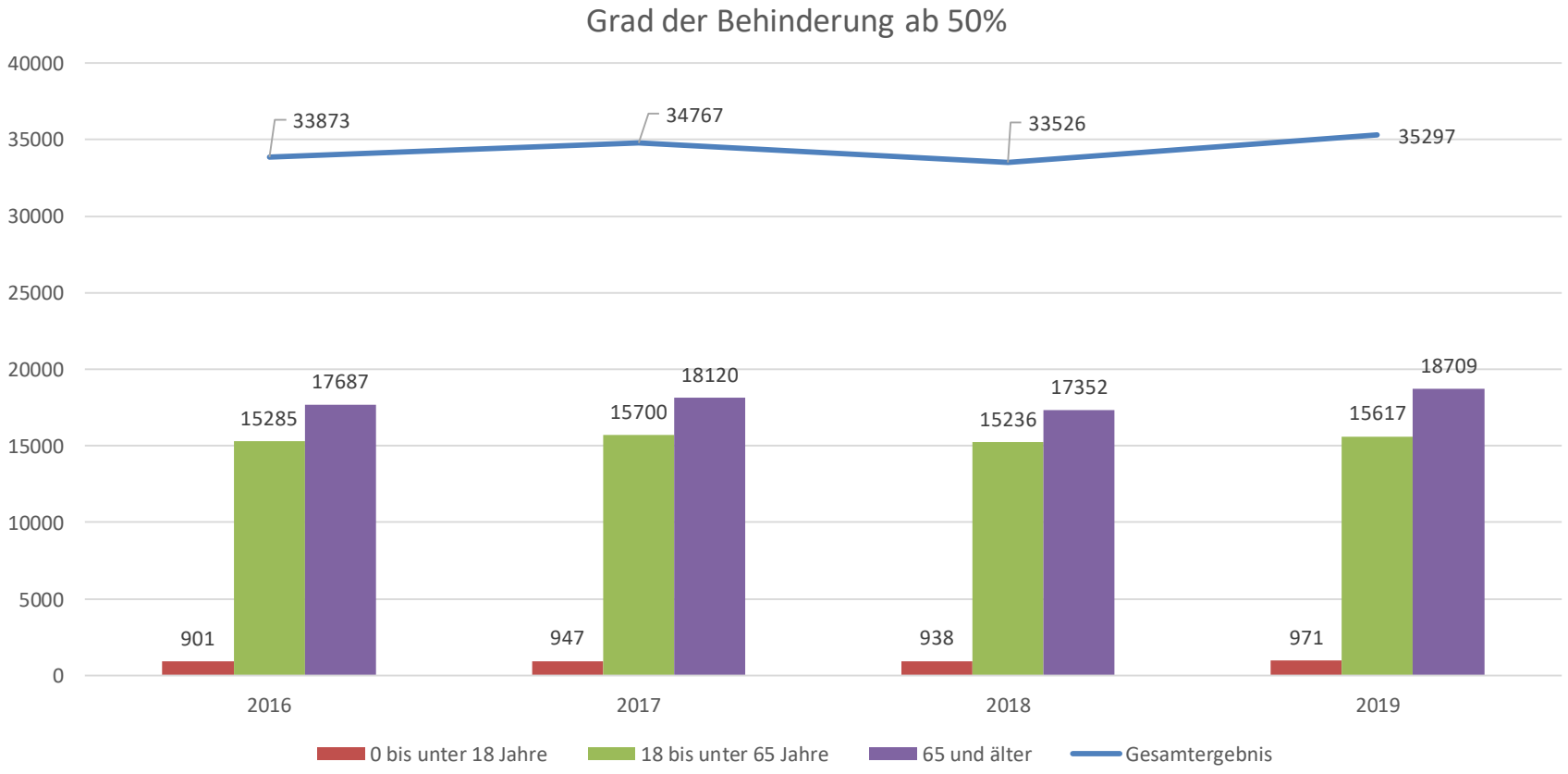
man schlechter.

Die Wahrscheinlichkeit einer Behinderung wächst mit zunehmendem Alter

Ursachen von Behinderungen in Baden-Württemberg (Stand 31.12.2015, Statistisches Landesamt)



Entwicklung Grad der Behinderung ab 50 von 2016-2019 im Ortenaukreis



Wo sind die Herausforderungen?



Barrierefreier ÖPNV



Barrierefreie Ortsmitten



Barrierefreies Bauen & Wohnen



Inklusive Bewegungs- u. Begegnungsräume



Barrierefreier Tourismus



Barrierefreie digitale Infrastruktur



Inklusion in Kita & Schule

Wie mit der Herausforderung umgehen?

Projekt: „Kommunale Inklusionsvermittler*innen (KIV)“



Aufgaben der KIV

- Barrierefreiheit und Inklusion vor Ort
- - vermitteln und vernetzen
- - informieren und sensibilisieren
- - initiieren und beteiligen
- - beraten und begleiten
- - zentrale örtliche Ansprechperson

-> Schwerpunkte legt die Gemeinde fest

Profit für die Kommunen

- Wissenstransfer
- Marketing-KIT
- Projektförderung durch das Ministerium für Soziales und Integration
- Netzwerk im Ortenaukreis

Wissenstransfer durch…

3-tägigie Basisqualifizierung

Netzwerktreffen

Coaching

Prozessbegleitung



Wir ALLE!
Mit uns inklusiv.

Ablauf der Basisqualifizierung für Kommunale InklusionsVermittler*innen (KIV)

Teil 1

Freitag, den 29. Juni 2018 Beginn: 10.00 Uhr Ende 17.00 Uhr

1. Begrüßung
Elke Eichler, Projektleitung, Akademie Himmelreich

2. Was wurde im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald bisher erreicht und welche Vorteile bringt dies für das Übertragungsprojekt?
Elke Eichler

3. Kennenlernen und Erwartungsabfrage der Teilnehmenden
Mathias Schulz, Dozent, Akademie Himmelreich

4. Der Anti-Bias-Ansatz als Grundlage für die Arbeit als KIV
Karin Joggerst, Dozentin, Anti-Bias-Zentrum, Freiburg

5. Auswertung und Ausblick
Mathias Schulz

Mittagessen und Kaffeepausen werden ad hoc abgesprochen

Wir ALLE!
Mit uns inklusiv.

Ablauf der Basisqualifizierung für Kommunale InklusionsVermittler*innen (KIV)

Teil 2

Freitag, den 06. Juli 2018 Beginn: 10:00 Uhr Ende 17.00 Uhr

1. Einführung in den Tagesablauf
Elke Eichler, Projektleitung, Akademie Himmelreich

2. Crashkurs zur UN-Behindertenrechtskonvention und deren Bedeutung für die Kommunen
Mathias Schulz, Dozent, Akademie Himmelreich

3. Mögliches Aufgabenspektrum eines/einer KIV
Barbara von Greve, Dozentin, Akademie Himmelreich

4. Rolle der Kommunalen Beauftragten für Menschen mit Behinderung auf der Grundlage des Behindertengleichstellungs-gesetzes (LBGG)
+ Stand der Inklusionsarbeit in den jeweiligen Landkreisen
Diane Kreft, Kreisbeauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, Landkreis Lörrach
Bruno Stratz, Beauftragter für Menschen mit Behinderung, Landkreis Emmendingen
Esther Weber, Leitung der Geschäftsstelle des Behindertenbeauftragten, Landkreis Emmendingen

5. Bedeutung der Netzwerkarbeit für KIV
Mathias Schulz/Barbara von Greve

6. Auswertung und Ausblick
Mathias Schulz



Wir ALLE!
Mit uns inklusiv.

Ablauf der Basisqualifizierung für Kommunale InklusionsVermittler*innen (KIV)

Teil 3

Freitag, den 13. Juli 2018 Beginn: 10:00 Uhr Ende 17.00 Uhr

1. Einführung in den Tagesablauf
Mathias Schulz, Dozent, Akademie Himmelreich

2. Bedeutung der Gemeindeordnung für KIV
+ Aufbau- und Ablauforganisation von Gemeinden
N.N., Gemeinde Schallstadt

3. Erfolgsfaktoren für die Arbeit der KIV
Barbara von Greve, Dozentin, Akademie Himmelreich

4. Entwicklung einer Arbeitsplanung
Mathias Schulz

5. Auswertung der Basisqualifizierung und Vereinbarung zum weiteren Vorgehen
Elke Eichler, Projektleitung,
Akademie Himmelreich/Barbara von Greve/Mathias Schulz

Mittagessen und Kaffeepausen werden ad hoc abgesprochen.

Zum Abschluss der Basisqualifizierung sind Sie zu einem Abendessen im Hofgut Himmelreich eingeladen!



Marketing-KIT

1. Flyer
2. Roll-Up
3. Visitenkarten
4. Homepage
5. Standardisierte E-Mail-Adressen und Homepage





**Produktionskosten müssen von den Gemeinden übernommen werden.*

1. Projektdurchführung Phase 1

12/2020 bis 12/2021



- Akquise KIV (bis Sommer 2021)
- 3-tägige Basisqualifizierung pro Region (09/2021)
- Beginn Praxisbegleitung, 1. Netzwerktreffen pro Region (11/2021), Online-Coaching, Koordination Marketing-Kit

2. Geplant: Projektdurchführung Phase 2

12/2021 bis 06/2023

- Fortsetzung Praxisbegleitung, Netzwerktreffen pro Region, Online-Coaching
- Verstetigung und Projekt in eine Regelstruktur überführen

Wie soll die Stelle der/des KIV ausgestaltet sein?

KIV werden von der Gemeinde benannt und sind direkt dort angesiedelt

-> im Ehrenamt mit Aufwandsentschädigung

-> geringfügig beschäftigt

-> im Rahmen eines bestehenden Stellenumfangs in der Gemeinde

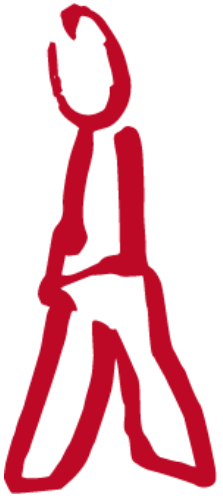
-> zum Teil interkommunal



Fragen?

Ideen ?





Austausch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!